

Augsburg überraschend Bayern-Meister 28.6.66

ms Augsburg, 11./12. Juni 1966
Die hervorragende Organisation des Ausrichters RC Pfeil Augsburg und die sportlichen Leistungen, die zum Teil auf beträchtlichen Niveau standen, gaben den diesjährigen bayerischen Titelkämpfen im Hallenradsport in der neuen Augsburger Sporthalle das Gepräge.

Die Meisterschaft im Einerkunstfahren der Männer stand im Zeichen der Überlegenheit des Deutschen Ex-Meister Heinz Stapf (Würzburg). Er fuhr sich mit seiner mit Schwierigkeiten und Eleganz gefahrenen Kür schnell in die Herzen der Zuschauer und verwies seinen Bruder Gerd und den Stockstadter Kurt Schober mit 328,9 Punkten souverän auf die Plätze. Eine Wachablösung gab es im Zweierkunstfahren der Frauen. Die mehrfachen Meisterinnen Geschw. Ernst (Augsburg) mußten sich mit drei Punkten Rückstand von ihren jungen Vereinskameradinnen Brigitte Altstetter-Angelika Ernst geschlagen bekennen. Ganz hervor-

ragend war die Darbietung der Frauen des RV Germania Großostheim im Sechser-Kunstfahren, die von den Kampfrichtern mit 327,9 Punkten bewertet wurde. Gebr. Stapf im Zweierkunstfahren und Rita Keimig (Großostheim) im Einer der Frauen holten sich die weiteren Titel.

Besonders erfreulich waren die Leistungen des Nachwuchses. Hier sind besonders Marlies Häfel im Einer weiblich Schüler, Heidi Hartnagel im Einer weiblich Jugend (beide Bechhofen), Josef Koch (Hallstadt) Einer männlich Jugend und der RV Großostheim im Vierer-Kunstfahren der weiblichen Jugend zu erwähnen. Einen weiteren Höhepunkt der Meisterschaftstage bildeten die spannenden Auseinandersetzungen im Radball, wo der RV Concordia Augsburg mit Grötsch-Hofer über sich hinauswuchs und überraschend dem großen Favoriten Adler Bechhofen (Wegner-Schmaeling) den Titel zu entreißen vermochten.

Ergebnisse: Einerkunstfahren Männer: 1. Heinz Stapf 328,9 P., Stapf (beide Würzburg) 306,7 P., Schober, RV Stockstadt, 294,5 P., Ernst 270,9 P., 5. Jäger (beide Augsburg) 197,8 P. — Zweierkunstfahren Männer: 1. Gebr. Stapf (Würzburg) 254,0 P. — Einer-Kunstf. Frauen: Rita Keimig (Großostheim) 248,6 P. — Zweierkunstf. Frauen: 1. Altstetter — Ernst 229,8 P., 2. Geschw. Ernst (beide Augsburg) 226,9 P. — Sechser-Kunstf. Frauen: 1. RV Germania Großostheim 327,9 P. — Kunstf. Schüler: Einer weibl.: 1. Marlies Häfel (Bechhofen) 214,0 P., 2. Pohle (Schorkendorf) 195,1 P., 3. Rappe 189,5 P., 4. Plödereder 185,4 P., 5. Liehold (alle Straubing) 183,4 P., 6. Bertold 176,9 P., 7. Müller (beide Gundelfingen) 176,4 P. — Zweier weiblich: 1. Müller-Wirsching (Gundelfingen) 171,8 P. — Einer männlich: 1. Pfister (Hallstadt) 205,3 P., 2. Ulfig (Bechhofen) 193,8 P., 3. Siegel (Straubing) 183,5 P. — Kunstfahren Jugend: Einer männlich: 1. Josef Koch (Hallstadt) 231,3 P., 2. Stenger 230,4 P., 3. Edelhäuser (beide Zellingen) 223,2 P., 4. Pohl 211,5 P., 5. Schubert 210,5 P., 6. Gundermann (alle Schorkendorf) 210,4 P. — Zweier männlich: 1. Gebr. Rodenhäuser (Soden) 176,2 P. — Einer Jugend weiblich: 1. Heidi Hartnagel (Bechhofen) 248,3 P., 2. Wallner (Straubing) 223,8 P., 3. Reusch (Zellingen) 221,9 P., 4. Philipp (Weißenburg) 208,8 P. — Zweier weiblich: 1. Heimerl-Wallner (Straubing) 198,1 P. — Vierer weiblich: 1. Germania Großostheim 239,8 Punkte.

Alle überragend: Hubert Stöffel

29.3.66
ms Augsburg, 20. März 1966

Der 20jährige Hubert Stöffel (RV Phönix Augsburg) war beim ersten diesjährigen schwäbischen Straßenrennen der herausragende Fahrer. 21 C-, 8 A- und B-Fahrer lieferten trotz der kühlen Witterung auf der bereits zur Tradition gewordenen Strecke Augsburg-Krumbach und zurück (92 km) ein kampfbetontes und spannendes Rennen.

Obschon die C-Klasse vom Start weg mächtig in die Pedale trat, war ihre 3-Minuten-Vorgabe bereits nach 20 km auf 1 Minute zusammenschmolzen und kurz vor Thannhausen der Anschluß hergestellt. Bis auf einige schwächere Fahrer ging es geschlossen dem Wendepunkt vor Krumbach zu. Hier löste sich eine 10 Fahrer starke Gruppe. Stöffel, Costian (Phönix Augsburg), Allgaier, Heiß (Vöhringen) und Siegfried Koch (TSV Pfersee) versuchten mehrmals eine vorzeitige Entscheidung herbeizuführen. Nach Thannhausen, 30 km vor dem Ziel, war es soweit.

Stöffel setzte sich ab, am Hinterrad der starkfahrende C-Fahrer Hörmann (Phönix Augsburg). Gleich darauf kam auch Ditmar Allgaier heran. Es bildete sich eine dreiköpfige Spitzengruppe, die ihren Vorsprung von Kilometer zu Kilometer vergrößerte, da die Verfolger nicht mehr die Kraft hatten, nachzusetzen. Vier Minuten Vorsprung zeigten die Stoppuhren, als von den Spitzenreitern der gefürchtete Sandberg 5 km vor dem Ziel in Angriff genommen wurde. Hier spielte Stöffel seine Überlegenheit aus.

Ergebnisse: Hauptkl.: 1. Hubert Stöffel (RV Phönix Augsburg) 92 km 2:13:06 Std., 2. D. Allgaier (RV Vöhringen) 2:13,49 Std., 3. H. Hörmann (Phönix Augsburg) dichtauf, 4. S. Koch (TSV Pfersee) 2:18,38 Std., 5. H. Heiß (RV Vöhringen), 6. R. Grieger (ESV Augsburg), 7. W. Böß (Phönix Augsburg), 8. G. Costian (Phönix Augsburg), 9. M. Wenninger (TSV Pfersee), 10. G. Goldau (TSV Pfersee), 11. A. Gstrein (Wanderer Augsburg), 12. Volkmer (ESV Augsburg), 13. Telischek (Phönix Augsburg), 14. Schwarzenbrunner (Phönix Augsburg), 15. Kappeler (RV Vöhringen). — Jugend A: 1. Joachim Schröter 40 km in 1:08,05 Std., 2. G. Schalk (beide RV Vöhringen), 3. H. Schreiber, 4. G. Saur (beide Phönix Augsburg), 5. Tremmel (TSV Pfersee), 6. Brandner (Phönix Augsburg), 7. Straub (RV Vöhringen), 8. Vogel (ESV Augsburg). — Jugend B: 1. Bernd John (Wanderer Augsburg) 40 km in 1:08,05 Std., 2. P. Krai (RV Vöhringen).

kontra

Tabelle (Radball)

1 Concordia Augsburg (Grötsch-Hofer)	11:3
2 Adler Bechhofen	10:4
3 Vorwärts Mainaschaff II	9:5
4 Vorwärts Mainaschaff I	7:9
5 RV 89 Schweinfurt	6:8
6 RV Fürth I	6:8
7 RV Fürth II	4:10
8 ATS Kulmbach	3:11

Jugend-Tabelle

1 Vorwärts Mainaschaff I	16:0
2 Adler Bechhofen	12:4
3 Mainaschaff II	8:6
4 RV 92 Schweinfurt	8:8
5 RV Mellrichstadt	7:9
6 RV Großheubach	6:8
7 RV Regensburg	6:10
8 Velo-Club Mindelheim	5:11
9 München-Moosach	2:14